

## **Pressemitteilung Wegenetzkonzept**

Im Rahmen der Aufstellung des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ für die Stadt Neuenrade und alle Ortsteile hat der Rat der Stadt beschlossen, ein Wegenetzkonzept erarbeiten zu lassen.

Ländliche Straßen und Wege erfüllen vielfältige Funktionen. Sie dienen der Verbindung von Ortsteilen, von Nachbargemeinden sowie der Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz. Sie bieten Alternativen für Pendlerverkehr, insbesondere in Zeiten verstärkter Verbreitung von Pedelecs und E-Bikes. Sie erschließen die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, erfüllen über die Gestaltung der Wegerandstreifen ökologische Funktionen im Bereich der Vernetzung von Lebensräumen und unterstützen die naturnahe Erlebbarkeit der landschaftlichen Vielfalt zur Freizeit und Erholung.

Die heutigen Wegenetze sind in ihrer derzeitigen Struktur überwiegend in den 1950er- bis 1970er-Jahren entstanden und somit relativ alt. Durch Strukturwandel und technische Rahmenbedingungen veränderte Ansprüche der Land- und Forstwirtschaft, erweiterte Freizeitnutzung und neue ökologische Betrachtungsweisen haben seitdem die Anforderungen an das Wegenetz deutlich verändert.

Um auch in Zukunft ein funktionierendes Wegenetz aufrecht zu erhalten, das den Ansprüchen der verschiedenen Nutzergruppen entspricht und Sicherheit garantiert, hat die Stadt Neuenrade das Planungsbüro WAGU aus Kassel mit der Erarbeitung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes beauftragt. Dieses Konzept soll als Handlungsleitfaden Klarheit über den Zustand, die verkehrliche Bedeutung und die bauliche Gestaltung der Wirtschaftswege in Neuenrade schaffen sowie die zukünftige Wegenetzstruktur und den Finanzbedarf für bedarfsgerechte Unterhaltung und Instandsetzung des Wegenetzes ermitteln.

In einem ersten Schritt werden in den nächsten Wochen die Wege abgefahren, dokumentiert und kategorisiert sowie in Bezug auf Art, Zustand und verkehrliche Nutzung bewertet.

Die Daten werden im Anschluss in einem Geografischen Informations-System (GIS) grafisch aufbereitet, bevor unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit ein Soll-Konzept mit konkreten Handlungsempfehlungen für die zukünftige Ausgestaltung des Wegenetzes erstellt werden soll. Am Ende des Erarbeitungsprozesses soll somit eine Datenbank mit allen relevanten Informationen zum aktuellen und zukünftig geplanten Wegenetz der Stadt Neuenrade stehen, um die Wirtschaftswege im Stadtgebiet zukunftsfähig und nutzerorientiert gestalten zu können.

Über konkrete Termine und Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit wird die Stadt Neuenrade im Vorfeld in geeigneter Form informieren. Anregungen, Stellungnahmen, Ideen und Vorschläge können ebenso wie Rückfragen unabhängig von den genannten Veranstaltungen ab sofort über den städtischen Mitarbeiter Herrn Schwartpaul unter 02392 / 693-64 oder [ri.schwartpaul@neuenrade.de](mailto:ri.schwartpaul@neuenrade.de) an die Stadt herangetragen werden.

Die Erarbeitung des Wegenetzkonzeptes wird vom Land NRW im Rahmen des mit Mitteln des europäischen ELER-Fonds unterstützten Programms „Ländlicher Raum 2014 – 2020“ gefördert.